Viel Freude in Contwig über neuen Markt

Gestern Abend: Drogerieladen der Kimmle-Stiftung eröffnet – 100 000 Euro investiert – 3,6 Vollzeitstellen

Contwig hat wieder ein Drogerie-Geschäft am Markplatz. Wo früher Sonnenstudio und Schlecker daheim waren, ist jetzt der ID-Drogeriemarkt der Pirminiuswerke etabliert und hofft auf Kundenzuspruch.

Von Merkur-Mitarbeiter Norbert Schwarz

Contwig. Nach gerade einmal zweimonatiger Umbauzeit ist es geschafft: Jetzt gehört der Leerstand im ehemaligen Schlecker-Drogeriemarkt der Vergangenheit an. Mehr noch, drei frühere Mitarbeiterinnen des insolventen Unternehmens haben beim ID-Drogeriemarkt, den die Pirminius-Werke, eine Tochtergesellschaft der Pirmasenser Heinrich-Kimmle-Stiftung, betreiben, wieder einen festen Arbeitsplatz. Fast 100 000 Euro wurden vom Träger in Umgestaltung und Marktinventar investiert. 3,6 Vollzeitstellen wurden geschaffen. 1,8 Stellen sind für Menschen mit Behinderung. Beim dem Markt handelt es sich um ein bundesweites Pilotprojekt.

Stiftungsvorstand Marco Dobrani von der Heinrich-Kimmle-Stiftung ging bei der Eröffnung nicht nur auf die Philosophie der Stiftung und ihre Leitbilder ein. Dobrani ließ rückblickend die vielen Gäste daran teilhaben, warum ausgerechnet Contwig ein Pilotprojekt dafür sein soll, dass Menschen mit Behinderung auch im Drogeriemarktbereich erfolgreich mitarbeiten können. Der aus Contwig kommende Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land, Jürgen Gundacker, trug gleichfalls seinen Teil dazu bei, dass es in der Dorfmitte seit gestern Abend keinen Leerstand von Geschäftsräumen gibt.

Gundacker sprach gestern Abend von einer Einrichtung „mit den Menschen – für den Menschen". Der Heinrich-Kimmle-Stiftung dankte Gundacker für das Engagement in der Sache. Als gutes Zeichen wertete es Ortsbürgermeister Karl-Heinz Bärmann, dass frühere Schlecker-Mitarbeiter nunmehr wieder beim ID-Markt in Lohn und Brot kommen.



Domkapitular Karl-Ludwig Hundemer (links) weihte als Vorsitzender des Caritasverbandes die neue Einrichtung. FOTO: NORBERT SCHWARZ